

Hinter der Marke «Love your Neighbour» steckt mehr als nur Mode

## Nächstenliebe als Kleidungsstil

VON ANDREAS MEIER



David Togni blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr mit der neuen Modelinie zurück.

● **David Togni startet den Weg in ein brandneues Abenteuer und gründet sein eigenes Modelabel. Damit will er mehr bieten als nur zeitgemässe Kleidung. Sein Ziel ist ein veränderter Lebensstil der Kunden.**

«Love your Neighbour», ein Modelabel, das mehr ist als nur ein teurer Schriftzug. Denn der Jungunternehmer David Togni möchte mit der eigenen Kleidermarke eine Botschaft unter die Menschen bringen: «Eine bessere Welt fängt bei mir selber an und das möchte ich meinem Nächsten weitergeben. Das kann mein Arbeitskollege sein, mein Sitznachbar im Bus oder der Obdachlose auf der Strasse.»

Die Sporttasche lässig über die Schultern geworfen, tritt David Togni aus dem Schatten des Zürcher Hauptbahnhofs in die warme Sonne. Er steht mitten auf der berühmten Bahnhofstrasse in Zürich. Sein Interesse gilt aber nicht den teuren Läden entlang der Strasse, sondern den Men-

schen, die eigentlich gar nicht ins harmonische Gesamtbild der Bahnhofstrasse passen. Die Menschen, die kein Zuhause haben. In der Tasche von David Togni ist kein Platz für neue Einkäufe, sie ist prall gefüllt mit Kleidern und Esswaren. Und die Mission für den heutigen Tag ist klar: Diese Tasche muss am Abend leer sein.

Aufgewachsen ist David Togni in einem christlichen Elternhaus auf einem Bauernhof in Inwil, Luzern. In einer ruhigen Gegend, fernab der Grossstadt. Zu Beginn seiner Jugendzeit zieht die Familie Togni in eine kleinere Stadt in den Kanton St. Gallen um. Kaum angekommen und ein wenig eingelebt, ereignet sich ein tragischer Unfall: David Tognis Schwester verunglückt tödlich. Sie war sein grosses Vorbild und seine beste Freundin. Für den 13-Jährigen bricht eine Welt zusammen. Sein Glaube an einen guten Gott ist gebrochen. Er will nichts mehr davon wissen. Der Teenager kommt in eine Rebellionsphase. Will alles ausprobieren: Ausgang, Alkohol, Materialis-

mus. Doch in all diesen Versuchen findet er keine echte Freude. Und diese Freude, die er von früher kennt, will er um jeden Preis wieder erleben. Ein langer Heilungsprozess beginnt.

Heute hat David Togni durch seinen Glauben an Jesus Christus Halt, Ruhe und die verfliegene Freude wieder gefunden. Und diese will er mit seinem Handeln weitergeben. «Love your Neighbour» – der Slogan steht auf allen Kleidern in der Tasche. Und die Worte sind nicht einfach nur auf die T-Shirts und Pullover gedruckt, sondern sind zentraler Bestandteil im Leben von David Togni. Trotz vielen kritischen Stimmen aus seinem Umfeld und dem Wissen um eine übersättigte Textilbranche hat er das Modelabel «Love your Neighbour» gestartet – und hat als junger Unternehmer Erfolg. Aber es ist nicht der finanzielle Erfolg, der für David Togni zählt: «Es steckt mehr dahinter. Ich ging schon mit einem Obdachlosen Kleider einkaufen – er weinte vor Glück. Diese Freude motiviert mich für mehr.»

### FENSTER ZUM SONNTAG-Talk

Mehr aus dem Leben von David Togni und wie der 21-jährige Manuel Brun sein eigenes Start-up-Unternehmen gegründet hat, gibt es im FENSTER ZUM SONNTAG-Talk.

### RADIO-TIPP

Life Channel

Jung und smart – Generation Start-up

Mo, 9. Februar

20.00 Uhr

### TV-TIPP

FENSTER ZUM SONNTAG-Talk

Jung und smart – Generation Start-up

Sa, 7. Februar

17.05 Uhr

18.30 Uhr

So, 8. Februar

12.20 Uhr

17.45 Uhr